

ren blasser gelb, als bei *V. Schottianum*. Von *V. floccosum* ist in dem Lahnthale, das doch dem Moselthale so nahe liegt, keine Spur. Die Waldschläge der Bergabhänge des Lahnthales sind mit *V. Schraderi Mey.* bedeckt; an einer Stelle hatten sich einige Exemplare desselben bis zu dem hohen Ufer der Lahn verbreitet, wo *V. Lychnitis* häufig ist, und sogleich erschien auch der Bastard von beiden, *V. spurium* (*V. Thapso-Lychnitis*.)

V. nigrum L. kommt in allen möglichen Formen vor: mit ganz einfaches bis zu einem rispig-pyramidalen Blüthenstande, mit blass-schwefelgelben bis zu fast pomeranzengelben Blüthen, und mit dunkelgrünen, schwach behaarten bis zu dicht graufilzigen Blättern.

Auch die Zahl der Bastardformen ist noch keineswegs erschöpft. In meinem Herbarium liegen noch drei unbeschriebene, über welche ich nicht eher etwas Specielles bekannt machen will, bis ich sie erst noch in mehreren Exemplaren untersucht haben werde. Das eine, aus dem Nettethale, hat den ganzen Wuchs und die Bekleidung des *V. floccosum*, aber die grossen Blüthen des *V. thapsiforme Schrad.*, so wie die dichte Stellung von dessen Aehre. Das zweite ist aus dem Moselthale und scheint aus *V. phlomoides* und *floccosum* entstanden zu seyn; es hat ungemein lange rutenförmige Blüthenäste, mit entferntstehenden Blüthenknäueln, und ist schwer von *V. pulverulentum* zu unterscheiden, das sich auch allmählig in dem unteren Moselthale mehr verbreitet. Das dritte, aus dem Lahntale, ist ein wirkliches *Thapso-nigrum*, während das bekannte *V. Thapso-nigrum Schiede* (*V. collinum Schrad.*) ein nigro-*Thapsus* ist; es sieht aus wie ein dichtfilziges *V. nigrum* mit den Blüthen von *V. Thapsus*, die Staubfäden sind jedoch blass-purpur-wollig.

Fragmente über die Flora des Herzogthums Verden; von Dr. O. F. Lang in Verden.

(Schluss.)

Subclass. III. *Corolliflorae*.

Ord. LIV. *Aquifoliaceae DC.*

Ilex. 325. *Aquifolium*. Bei Neumühlen, Hohenaverbergen, Nettenaverbergen etc.

Ord. LV. *Oleaceae Lindl.*

Syringa. 326. *vulgaris*. Bildet seit Menschengedenken einen Hauptbestandtheil der Hecken um Verden und ergötzt zur Blüthezeit sowohl durch die blaue Farbe der Blüthen als hauptsächlich durch seinen angenehmen Geruch. — *Fraxinus*. 327. *excelsior*. Gemein.

Ord. LVI. *Gentianeae Juss.*

Menyanthes. 328. *trifoliata*. Bei dem Brunnen, Eissel, Halsmühle, Wolterdingen etc. — *Gentiana*. 329. *Pneumonanthe*. Gemein. — *Cicendia* Adans. 330. *filiformis Rchb.* Ziemlich gemein. — *Erythraea* Rich. 331. *Centaureum Pers.* Bei Riede und Stedorf, einzeln.

Ord. LVII. *Convolvulaceae Juss.*

Convolvulus. 332. *sepium*. Ziemlich gemein. 333. *arvensis*. Ueberall. — *Cuscuta*. 334. *europaea*. Um Verden häufig. 335. *Epithymum*. Bei Daulsen, nicht gemein.

Ord. LVIII. *Boragineae Desv.*

Lycopsis. 336. *arvensis*. Ueberall. — *Sympodium*. 337. *officinale*. Um Verden gemein. — *Echium*. 338. *vulgare*. Gemein. Varietäten mit dunkel- und hellblauen, rothen, weissen und bunten Blüthen fand ich im Jahre 1843 am Wege nach dem Brunnen auf ein und demselben Acker. — *Lithospermum*. 339. *arvense*. Ueberall. — *Myosotis*. 340. *palustris Wither.* Gemein. 341. *caespitosa* Schultz. Einzeln z. B. bei Borstel. 342. *intermedia Link.* Hier und da. 343. *versicolor Pers.* Stellenweise. 344. *stricta Link.* Ueberall gemein.

Ord. LIX. *Solanaceae Juss.*

Solanum. 345. *nigrum*. Gemein. 346. *Dulcamara*. Ueberall häufig. — *Nicandra* Adans. 347. *physalodes Gaertn.* Seit Jahren verwildert in Gärten und auf Aeckern, z. B. auf der Alten-Burg. — *Datura*. 348. *Stramonium*. Hier und da.

Ord. LX. *Verbasceae Barll.*

Verbascum. 449. *thapsiforme Schrad.* Gemein. 350. *phlomoides*. Bei dem Pulverberg einzeln. 351. *nigrum*. Stellenweise gemein. — *Scrophularia*. 352. *nodosa*. Ziemlich gemein.

Ord. LXI. *Antirrhineae Juss.*

Gratiola. 353. *officinalis*. Häufig auf den Allerwiesen. — *Antirrhinum Juss.* 354. *Orontium*. Hier und da um Verden. —

Linaria Tournef. 355. *Elatine Mill.* Bei Döhlbergen und Ahnebergen. 356. *vulgaris Mill.* Gemein. Variirt: *procumbens*. Auf dem sterilsten Sandboden bie und da. — *Veronica*. 357. *scutellata*. Hie und da. 358. *Anagallis*. Bei Borstel, Klein-Huttbergen nicht häufig. 359. *Beccabunga*. Ueberall gemein. 360. *Chamaedrys*. Ziemlich häufig. 361. *officinalis*. Gemein. 362. *longifolia*. Auf den Allerwiesen. 363. *serpyllifolia*. Nicht häufig z. B. bei Horst, auf der Dekanei etc. 364. *arvensis*. Häufig. 365. *triphyllos*. Ueberall. 366. *agrestis*. Zwischen Gross-Huttbergen und dem Näsehof. 367. *hederifolia*. Gemein.

Ord. LXII. *Rhinanthaceae DC.*

Melampyrum. 368. *pratense*. Gemein. — *Pedicularis*. 369. *sylvatica*. Bei Halsmühle, Rotenburg etc. nicht häufig. 370. *palustris*. Gemein. — *Rhinanthus*. 371. *minor Ehrh.* Bei Borstel etc. nicht überall. 372. *major Ehrh.* Gemein. — *Euphrasia*. 373. *officinalis*. Gemein. 374. *Odontites*. Bei Gross-Huttbergen nicht häufig.

Ord. LXIII. *Labiatae Juss.*

Mentha. 375. *aquatica*. Gemein. 376. *sativa*. Allerwiesen nicht häufig. 377. *arvensis*. Häufig. — *Lycopus*. 378. *europaeus*. Hie und da. — *Thymus*. 379. *Serpillum*. Ueberall. — *Clinopodium*. 380. *vulgare*. Bei Speckenfelde und Stedort. — *Nepeta*. 381. *Cataria*. Bei Verden, dem Brunnen und bei Ahnebergen selten. — *Glechoma*. 382. *hederacea*. Ueberall. — *Lamium*. 383. *amplexicaule*. Gemein. 384. *purpureum*. Ueberall. Variirt: *B. decipiens Sond.* Sehr ähnlich dem *L. incisum Willd.*, von welchem es sich durch den inwendig haarig geringelten Schlund so gleich unterscheidet. Diese Varietät fand ich bei dem Näsehof. 385. *maculatum*. Bei Wahnebergen und Halsmühle selten. 386. *album*. Gemein. — *Galeopsis*. 387. *ochroleuca Lam.* Hin und wieder ziemlich häufig. 388. *Tetrahit*. Gemein. 389. *versicolor Curt.* Nicht gemein und nicht überall. — *Stachys*. 390. *sylvatica*. Ziemlich häufig. 391. *palustris*. Häufig. 392. *arvensis*. Hie und dort. — *Ballota*. 393. *nigra*. Gemein. — *Leonurus*. 394. *Cardiaca*. Bei Eissel und Ahnebergen. — *Scutellaria*. 395. *galeruculata*. Gemein. 396. *hastifolia*. Am Ufer der Aller. — *Prunella*. 397. *vulgaris*. Gemein. — *Ajuga*. 398. *reptans*. Ziemlich gemein.

Ord. LXIV. *Lentibularieae Rich.*

Utricularia. 399. *vulgaris*. Bei Wolterdingen. 400. *minor*. Im Eitzermoor und bei Wedebof. Die blühende Pflanze sah ich noch nicht; ob daher diess wirklich die *U. minor* sey?

Ord. LXV. *Primulaceae Vent.*

Trientalis. 401. *europaea*. Hie und dort. — *Lysimachia*, 402. *thyrsiflora*. Bei Borstel und Rotenburg. 403. *vulgaris*. Ueberall. 404. *Nummularia*. Am Ufer der Aller häufig. — *Anagallis*. 405. *arvensis*. Gemein. — *Centunculus*. 406. *minimus*. Bei Eitze selten. — *Primula*. 407. *elatior* Jcq. Bei Borstel und Nettenaverbergen. — *Hottonia*. 408. *palustris*. Hie und da.

Ord. LXVI. *Plumbagineae Juss.*

Statice. 409. *elongata* Hoffm. Hie und dort.

Ord. LXVII. *Plantagineae Juss.*

Plantago. 410. *major*. Ziemlich häufig. 411. *media*. Nicht gemein. 412. *lanceolata*. Ueberall.

Subclass. IV. *Monochlamydeae.*

Ord. XLVIII. *Chenopodiaceae Vent.*

Chenopodium. 413. *hybridum*. Hie und da. — *Verden*, bei Daulsen etc. 414. *urbicum*. Bei Eissel, Gross-Huttbergen, Ahnebergen etc. 415. *album*. Ueberall. Variirt: *β. cymigerum*. 416. *murale*. Bei Daulsen und Abnebergen. 417. *polyspermum*. Gemein. — *Blitum L. emend. C. A. Meyer*. 418. *Bonus Henricus*. Hie und da. 419. *rubrum Rchb.* Bei Gros-Huttbergen und Wahnebergen. Variirt: *crassifolium*. In einer salzigen Wiese bei Ahausen. 420. *glaucum Koch*. Bei Gross-Huttbergen selten. — *Atriplex*. 421. *hortensis*. Hie und da. 422. *patula*. Ueberall. 443. *latifolia Wahlenb.* Gemein. Variirt: *salina*. Auf der salzigen Wiese bei Ahausen.

Ord. LXIX. *Polygonaceae Juss.*

Rumex. 424. *maritimus*. - Am Ufer der Weser, bei Klein-Huttbergen selten. 425. *conglomeratus Murr.* Bei Borstel. 426. *sanguineus*. Am Brunnen, nicht häufig. 427. *obtusifolius*. Mit dem Vorhergehenden. 428. *crispus*. Gemein. 429. *Hydrolypnum Huds.* Hin und wieder häufig. 430. *Acetosa*. Gemein. 431. *Acetosella*. Ueberall. — *Polygonum*. 432. *Bistorta*. Bei Borstel 433. *am-*

phibium. Gemein. 434. *lapathifolium*. Stellenweise. 435. *Persicaria*. Häufig. 436. *Hydropiper*. Sehr häufig. 437. *minus Huds.* Nicht gemein. 438. *aviculare*. Ueberall. 439. *Convolvulus*. Gemein. 440. *dumetorum*. Hin und wieder. 441. *tataricum*. Stellenweise häufig, z. B. bei Daulsen, Eitze etc., nirgends gemein.

Ord. LXX. *Aristolochieae Juss.*

Aristolochia. 442. *Clematitis*. An der Alten-Burg.

Ord. LXXI. *Empetrae Nutt.*

Empetrum. 443. *nigrum*. Um Verden selten, bei Rotenburg, Ahausen und Wolterdingen häufiger.

Ord. LXXII. *Euphorbiaceae Juss.*

Euphorbia. 444. *helioscopia*. Gemein. 445. *palustris*. In den Allerwiesen stellenweise gemein. 446. *Esula*. Ueberall. 447. *Peplus*. Häufig. — *Mercurialis*. 448. *annua*. Um Verden hie und da.

Ord. LXXIII. *Urticeae Juss.*

Urtica. 449. *urens*. Ueberall. 450. *dioica*. Gemein. — *Humulus*. 451. *Lupulus*. Hie und da.

Ord. LXXIV. *Cupuliferae Rich.*

Fagus. 452. *sylvatica*. Hie und da Waldungen bildend. — *Quercus*. 453. *sessiliflora Sm.* Einzeln in Wäldern, z. B. Linterholz, Wedehof. 454. *pedunculata Ehrh.* Wälder bildend. — *Corylus*. 455. *Avellana*. In Hecken gemein. — *Carpinus*. 456. *Betulus*. In Hecken überall. Nirgends Waldungen bildend.

Ord. LXXV. *Salicinae Rich.*

Salix. 457. *pentandra*. Hie und da. 458. *fragilis*. An der Aller. 459. *alba*. Gemein. 460. *amygdalina*. Ueberall. 461. *undulata Ehrh.* Allerufer selten. 462. *purpurea*. Sehr häufig. 463. *viminalis*. Gemein. 464. *mollissima Ehrh.* Einzeln und selten. 465. *cinerea*. Häufig. 466. *Caprea*. Bei Eitze. 467. *aurita*. Ueberall sehr gemein. 468. *repens*. Gemein. — *Populus*. 469. *alba*. Hie und da um Verden. 470. *tremula*. Gemein, auch in Wäldern. 471. *pyramidalis Roz.* Ueberall cultivirt, aber nur die männliche Pflanze. 472. *nigra*. Hie und da.

Ord. LXXVI. *Betulineae Rich.*

Betula. 473. *alba*. Gemein. 474. *pubescens Ehrh.* Hie und da. — *Alnus Tournef.* 475. *glutinosa Gaertn.* Sehr gemein.

Ord. LXXVII. *Myricae Rich.*

Myrica. 476. *Gale.* Ueberall in den torfhaften Niederungen sehr gemein.

Ord. LXXVIII. *Coniferae Juss.*

Juniperus. 477. *communis.* Gemein. — *Pinus.* 478. *sylvestris.* Ueberall Waldungen bildend. 479. *Picea.* Stellenweise in Wäldern. 480. *Abies.* Hie und da Wälder bildend.

Class. II. *ENDOGENAE.*A. *Phanerogamae.*Ord. LXXIX. *Hydrocharideae DC.*

Stratiotes. 481. *aloides.* Gemein. — *Hydrocharis.* 482. *Morsus ranae.* Hie und da.

Ord. LXXX. *Alismaceae Juss.*

Alisma. 483. *Plantago.* Ueberall. — *Sagittaria.* 484. *sagittaeolia.* Hie und da.

Ord. LXXXI. *Butomeae Rich.*

Butomus. 485. *umbellatus.* Gemein.

Ord. LXXXII. *Juncagineae Rich.*

Triglochin. 486. *maritimum.* In der Salzwiese bei Abhausen. 487. *palustre.* Ueberall.

Ord. LXXXIII. *Potameae Juss.*

Potamogeton 488. *natans.* Ueberall. 489. *oblongus* Viv. In den kalten Bächen der Moore häufig. Diese Art scheint mir specifisch von *P. natans* verschieden zu seyn. Die Früchte sind beständig 3mal so klein. Die Grösse der Blätter variiert sehr. Zuweilen erreichen sie die Grösse der Blätter der Normalform des *P. natans*, ohne dass die Früchte ihre Normalform verloren haben. 490. *fluitans* Roth. In Bächen selten. Die fructificirende Pflanze fand ich bis jetzt nicht. Die oben convexen Blattstiele lassen schon die sterile Pflanze von *P. natans* unterscheiden. 491. *rufescens* Schrad. Hie und da. Bemerkung. *P. Hornemannii* Mey. (*P. coloratus* Horn.) ist nicht, wie Nolte behauptet, zu *P. oblongus* Viv. zu ziehen, sondern die in der Flora danica t. 1449. abgebildete Pflanze beweist deutlich, dass diess dieselbe Pflanze ist, welche von Du Croz als *P. plantagineus* beschrieben wurde. *P. Kochii* mibi ms. (*P. gramineus* Koch.) fand ich noch nicht im Be-

reiche unserer Flora. Ich schlage diesen Namen vor, da der alte Name nach der jetzigen Umgränzung der Art gar nicht mehr passend ist. Die Formen würden dann seyn: α . *graminifolius*. *P. gramineus* L. β . *heterophyllus*. *P. heterophyllum* Schrad. γ . *Zizii*. Auct. 492. *lucens*. Gemein. 493. *decipiens* Nolt. *Foliis omnibus submersis membranaceis pellucidis oblongo-lanceolatis sessilibus*, basi *attenuatis apice obtusis*, margine laevibus, pedunculis *incrassatis*, fructibus lenticulari-compressis, margine acutis, *caule subflexuoso-simplici*. In einer Quelle bei Eitze. Diess ist mein *P. olivaceus* in litt. 494. *perfoliatus*. Ziemlich häufig. 495. *crispus*. Hie und da. 496. *compressus*. Bei Stedebergen selten. 497. *acutifolius* Link. Bei Stedebergen und Gross-Huttbergen. Fructibus *reniformibus dorso obtuse undulato carinatis ab omnibus statim dignoscitur*. 498. *obtusifolius* M. et K. Bei Eitze selten. 499. *trichoides* Chamiss. Bei Klein-Huttbergen. Die Früchte sah ich an der hiesigen Pflanze noch nicht. Sie sind nach Exemplaren aus der Flora Hannovers auf dem Rücken dornig gekielt und vorn mit einem einzelnen Dorn versehen. Hierdurch unterscheidet sich die Pflanze sogleich von *P. pusillus* L. 500. *pectinatus*. Gemein. 501. *drupaceus* mihi (Diss. inaugur. inedit.) *Foliis omnibus submersis membranaceis pellucidis, basi vaginantibus linearibus uninerviis, spicis longe pedunculatis, fructibus oblique obovatis compressis, siccatis corrugatis, dorso lato rotundato ecarinatis, stigmate lato sessili coronatis*. Im Eisseler-See. Durch die Früchte und die Narbe unterscheidet sich die Pflanze von *P. pectinatus*. Außerdem ist sie viel kleiner und zarter. Von *P. marinus* L. unterscheidet sie sich durch die Grösse der ganzen Pflanze und die 3mal grösseren gelben Früchte. Diese Pflanze ist *P. pectinatus* β . *drupaceus* Koch. in litt. Nachdem ich eine grössere Menge dieser Pflanze, welche ich im Jahre 1843 bei Verden entdeckte, unter dem Namen *P. pectinatus* erhalten habe, habe ich mich überzeugt, dass sie eine gute Art darstellt.

Ord. LXXXIV. *Lemnaceae* Link.

Lemna. 502. *trisulca*. Hie und da. 503. *minor*. Ueberall. — *Telmatophace* Schleid. 504. *gibba* Schleid. Bei Wolterdingen. — *Spirodela* Schleid. 505. *polyrrhiza* Schleid. Hie und da.

Ord. LXXXV. *Typhaceae* Juss.

Typha. 506. *latifolia*. Bei dem Bronnen. 507. *angustifolia*. Nach der Chloris Hanoverana bei Eggersmühlen. — *Sparganium*.

508. *ramosum* Huds. Gemein. 509. *simplex* Huds. Hie und da.
 510. *natans*. Bei Wolterdingen.

Ord. LXXXVI. *Aroideae Juss.*

- Calla*. 511. *palustris*. Stellenweise gemein.

Ord. LXXXVII. *Orchideae Juss.*

- Orchis*. 512. *maculata*. Nicht häufig. 513. *latifolia*. Gemein.
 514. *angustifolia* Wimm. et Grab. Eitzermoor. — *Epipactis*. 515.
latifolia All. Bei Wolterdingen. — *Malaxis* Sw. 516. *paludosa*
 Sw. Im Daulser-Moor.

Ord. LXXXVIII. *Irideae Juss.*

- Sisyrinchium*. 517. *anceps*. Seit mehreren Jahren in der
 Nähe von Verden auf einer feuchten sandigen Stelle mit Salix au-
 rita, Carex leporina, Juncus capitatus etc. — *Iris*. 518. *Pseud-*
Acorus. Gemein.

Ord. LXXXIX. *Asparageae Juss.*

- Asparagus*. 519. *officinalis*. Hie und da, namentlich am
 Ufer der Aller. — *Convallaria*. 520. *multiflora*. Ziemlich häufig.
 — *Majanthemum* Wigg. 521. *bifolium* DC. Hie und da.

Ord. XC. *Liliaceae DC.*

- Gagea* Salisb. 522. *stenopetala* Rchb. Am Brunneneiche sel-
 ten. — *Allium*. 523. *oleraceum*. Bei Eitze im Jahre 1841 gefun-
 den. Sehr selten. — *Narthecium* Moehr. 524. *ossifragum* Huds.
 In allen Mooren gemein.

Ord. XCI. *Juncaceae Bartl.*

- Juncus*. 525. *conglomeratus*. Gemein. 526. *effusus*. Sehr
 gemein. 527. *filiformis*. Hie und da. 528. *capitatus* Weig. Bei
 Eitze und bei dem Grünen-Janger. 529. *sylvaticus* Reich. Gemein.
 530. *lamprocarpus* Ehrh. Hin und wieder. 531. *spinifer* Moench.
 Gemein. 532. *squarrosum*. Häufig. 533. *compressus* Jacq. Stellen-
 weise. 534. *Tenageja* Ehrh. Bei Wolterdingen. 535. *bufonius*.
 Ueberall gemein. — *Luzula* DC. 536. *pilosa* Willd. Hie und
 da. 537. *campestris* DC. Sehr häufig. 538. *multiflora* Lej. Gemein.

Ord. XCII. *Cyperaceae Juss.*

- Rhynchospora* Vahl. 539. *alba* Vahl. Sehr gemein. 540.
fusca R. et S. Stellenweise häufig. — *Helocharis* R. Br.
 541. *palustris* R. Br. Gemein. 542. *acicularis* R. Br. Bei Klein-
 Hütbergen. — *Scirpus*. 543. *caespitosus*. Ziemlich häufig. 544.

pauciflorus Ligthf. Bei Borstel, Neumühlen etc. 545. *setaceus*. Bei Eitze und Halsmühle nicht häufig. 546. *lacustris*. In der Wümme bei Rotenburg. 547. *Tabernaemontani* Gmel. In der Water etc. hie und da. 548. *maritimus*. An den Ufern der Flüsse hie und da. 549. *sylvaticus* Ziemlich häufig. — *Eriophorum*. 550. *vaginatum*. Gemein. 551. *angustifolium* Roth. Ueberall. Die Varietät $\beta.$ *elatus* Koch. bei Neumühlen. — *Carex*. 552. *dioica*. Gemein, Variirt: *androgyna*. Mit der Normalform. 553. *pulicaris*. Häufig. 554. *arenarin*. Ueberall gemein. 555. *disticha* Huds. Bei Weizenmühle selten. 556. *vulpina*. Ziemlich häufig. 557. *muri-cata*. Häufig. 558. *teretiuscula* Good. Bei dem Brunnen und Neumühlen. 559. *paniculata*. Häufig. 460. *remota*. Bei Halsmühle, Eitze, Wolterdingen. 561. *echinata* Murr. Um Verden und Wolterdingen gemein. 562. *elongata*. Hie und da um Verden und Rotenburg. 563. *leporina*. Gemein. Variirt: $\beta.$ *argyroglochin*. Bei Halsmühle. 564. *canescens*. Bei Verden und Rotenburg nicht gemein. 565. *caespitosa* fl. suec. Bei Westen. 566. *vulgaris* Fries. Ueberall. 567. *acuta*. Gemein. 568. *pilulifera*. Gemein. 569. *panicea*. Ueberall. 570. *pallescens*. Bei Borstel und Eitze. Wächst bei uns auf feuchten Moorwiesen, in Wäldern sah ich sie bis jetzt nicht. 581. *Oederi* Ehrh. Hie und da gemein. 572. *Pseudo-Cype-rus*. Ziemlich häufig. 573. *ampullacea* Good. Ueberall gemein. 574. *vesicaria*. Gemein. 575. *paludosa* Good. Gemein. 576. *ri-paria* Curt. Bei Wahnebergen. 577. *filiformis*. Bei Borstel selten.

Ord. XCIII. Gramineae Juss.

Panicum. 579. *sanguinale*, Hie und da. 580. *Crus Galli*. Bei Daulsen, Hohenaverbergen etc. — *Setaria* Beauv. 581. *viridis* Beauv. Ueberall. 582. *glauca* Beauv. Bei Hohenaverbergen, Eitze, Linteln etc. — *Phalaris*. 583. *arundinacea*. An den Ufern der Flüsse häufig. — *Anthoxanthum*. 584. *odoratum*. Ueberall. — *Alopecurus*. 585. *pratensis*. Ueberall. 586. *geniculatus*. Hie und da. — *Phleum*. 587. *pratense*. Hin und wieder häufig. Variirt: $\beta.$ *nodosum*. Diese z. B. auf der Dekanei. — *Agrostis*. 588. *stolonifera*. Gemein. 589. *vulgaris* Wither. Häufig. 590. *canina*. In den Allerwiesen sehr gemein. — *Ap era* Adans. 591. *Spica venti* Beauv. Ueberall. — *Calamagrostis* Roth. 592. *lan-ceolata* Roth. Bei dem Brunnen, Borstel, Rotenburg etc. — *Psamma* Beauv. 593. *arenaria* B. et S. Ueberall. — *Phragmi-tes* Trin. 594. *communis* Trin. Gemein. — *Koeleria* Pers. 595.

cristata Pers. Um Verden gemein. — *Aira*. 596. *caespitosa*. Ueberall gemein. 597. *flexuosa*. Gemein. — *Corynephorus* Beauv. 598. *canescens* Beauv. Sehr gemein. — *Holcus*. 599. *lanatus*. Gemein. 600. *mollis*. Hier und da. — *Arrhenatherum* Beauv. 601. *elatius* M. et K. Gemein. — *Avena*. 602. *brevis* Roth. Gemein. 603. *strigosa* Schreb. Verwildert hie und da. 604. *caryophyllea* Wigg. Bei Eitze. 605. *praecox* Beauv. Gemein überall. — *Triodia* R. Br. 606. *procumbens* Beauv. Häufig. — *Briza*. 607. *medialis*. Hie und da, nicht gemein. — *Poa*. 608. *annua*. Ueberall. 609. *nemoralis*. $\beta.$ *firmula*. Bei Borstel. $\gamma.$ *rigidula*. An der Verdener Stadtmauer. 610. *fertilis* Host. Am Allerufer. 611. *trivialis*. Hie und da. 612. *pratensis*. Gemein. 613. *compressa*. An Mauern und Thürmen der Stadt. — *Glyceria* R. Br. 614. *spectabilis* M. et K. Ziemlich häufig. 615. *fluitans* R. Br. Ueberall. 616. *aquatica* Prest. Bei Borstel. — *Molinia* Schrank. 617. *coerulea* Moench. Ueberall gemein. — *Dactylis*. 618. *glomerata*. Gemein. — *Cynosurus*. 619. *cristatus*. Hin und wieder. — *Festuca*. 620. *ovina*. Ueberall. 621. *rubra*. Stellenweise. 622. *gigantea* Vill. Hie und da. 623. *arundinacea* Schreb. Bei Gross-Huttbergen. 624. *elatior*. Gemein. — *Bromus*. 625. *secalinus*. Hie und da. 626. *racemosus*. Bei Borstel, auf der Dekanlei etc. 627. *mollis*. Ueberall. 628. *sterilis*. Ueberall gemein. 629. *tectorum*. Hin und wieder. — *Triticum*. 630. *repens*. Sehr gemein. — *Hordeum*. 631. *murinum*. Ueberall. — *Lolium*. 632. *perenne*. Ueberall gemein. 633. *arvense* With. Gemein. 634. *temulentum*. Sehr gemein. — *Nardus*. 635. *stricta*. Gemein.

B. Agamiae.

Ord. XCIV. *Equisetaceae DC.*

Equisetum. 636. *arvense*. Sehr gemein. 637. *limosum*. Hie und da. 638. *palustre*. Stellenweise.

Ord. XCV. *Lycopodiaceae DC.*

Lycopodium. 639. *Selago*. Bei Wolterdingen selten. 640. *inundatum*. Sehr gemein. 641. *clavatum*. Häufig.

Ord. XCVI. *Filices.*

Botrychium Sw. 642. *matricariaefolium* A. Braun. Bei Borstel, sehr selten. — *Osmunda*. 643. *regalis*. Bei Rotenburg gemein. — *Polypodium*. 644. *vulgare*. Ueberall. 645. *Phegopteris*. Bei Wolterdingen. — *Polystichum*. 646. *Filix mas* Roth.

Sehr häufig. 647. *spinulosum DC.* Gemein. Variet: *β. dilatatum*. — *Asplenium*. 648. *Filix femina Bernh.* Hin und wieder. 649. *Ruta muraria*. Bei Verden an Mauern häufig. — *Blechnum*. 650. *Spicant Roth.* Gemein. — *Pteris*. 651. *aquilina*. Gemein. In einem sumpfigen Gehölz oft eine Höhe von 10 Fuss erreichend.

Uebersicht der Zahl der Species in den verschiedenen Familien.

I. *Thalamiflorae.*

	Nach der Chloris Ha- noverana	Nach mei- nen Beob- achtungen			Nach der Chloris Ha- noverana	Nach mei- nen Beob- achtungen
Ranunculaceae	4	18	Elatineae	.	1	—
Nymphaeaceae	2	2	Lineae	.	—	2
Papaveraceae	—	4	Malvaceae	.	—	2
Fumariaceae	—	1	Tiliaceae	.	—	2
Cruciferae	1	24	Hypericineae	.	1	6
Violarieae	—	6	Acerineae	.	—	1
Resedaceae	—	1	Hippocastaneae	.	—	1
Droseraceae	—	3	Geraniaceae	.	—	4
Polygaleae	—	1	Balsamineae	.	—	1
Sileneae	—	6	Oxalideae	.	—	3
Alsineae	1	17			10	105

II. *Calyciflorae.*

Celastrineae	—	1	Grossularieae	.	—	3
Rhamneae	—	2	Saxifrageae	.	1	1
Papilionaceae	—	29	Umbelliferae	.	1	21
Amygdaleae	1	4	Araliaceae	.	—	1
Rosaceae	—	14	Corneae	.	—	1
Sanguisorbeae	—	3	Caprifoliaceae	.	—	4
Pomaceae	—	3	Stellatae	.	—	6
Onagrarieae	—	9	Valerianeae	.	—	5
Halorageae	—	1	Dipsaceae	.	1	4
Callitrichineae	—	2	Compositae	.	4	74
Ceratophylleae	—	1	Campanulaceae	.	—	5
Lythrarieae	—	2	Vacciniae	.	—	4
Cucurbitaceae	—	1	Ericineae	.	2	5
Portulaceae	—	1	Pyrolaceae	.	—	1
Paronychiae	—	3	Monotropeae	.	—	1
Sclerantheae	—	2			10	219
Crassulaceae	—	5				

III. Corolliflorae.

	Nach der Chloris Ha- noverana	Nach mei- nen Beob- achtungen			Nach der Chloris Ha- noverana	Nach mei- nen Beob- achtungen
Aquifoliaceae .	—	1	Rhinanthaceae .	—	—	7
Oleaceae . .	—	2	Labiatae . .	—	—	24
Gentianeae . .	1	4	Lentibularieae .	—	—	2
Convolvulaceae	—	4	Primulaceae .	—	—	8
Boragineae . .	—	9	Plumbagineae .	—	—	1
Solaneae . .	—	4	Plantagineae .	—	—	3
Verbasceae . .	—	4		—	1	88
Antirrhineae .	—	15				

IV. Monochlamydeae.

Chenopodeae .	1	11	Cupuliferae . .	—	—	5
Polygoneae . .	—	18	Salicineae . .	—	3	16
Aristolochieae .	—	1	Betulineae . .	—	—	3
Empetreae . .	1	1	Myriceae . .	—	1	1
Euphorbiaceae .	—	5	Coniferae . .	—	1	4
Urticeae . .	—	3		—	7	67

*II. Endogenae.**A. Phanerogamae.*

Hydrocharideae	—	2	Orchideae . .	—	—	5
Alismaceae . .	—	2	Irideae . .	—	—	2
Butomeae . .	—	1	Asparageae . .	—	—	3
Juncagineae .	1	2	Liliaceae . .	—	—	3
Potameae . .	1	14	Juncaceae . .	—	2	14
Lemnaceae . .	—	4	Cyperaceae . .	—	7	40
Typhaceae . .	3	4	Gramineae . .	—	5	57
Aroideae . .	—	1		—	19	154

B. Agamae.

Equisetaceae .	—	3	Filices . .	—	—	10
Lycopodiaceae .	1	3		—	1	16

Exogenae

Thalamiflorae .	10	105
Calyciflorae .	10	219
Corolliflorae .	1	88
Monochlamydeae	7	67

Endogenae

Phanerogamae .	19	154
Agamae . .	1	16
	48	649

Ueber die Moose, an denen die hiesige Flora reich zu seyn scheint, so wie über die Jungermannien und Flechten hoffe ich ein ander Mal berichten zu können.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Flora oder Allgemeine Botanische Zeitung](#)

Jahr/Year: 1846

Band/Volume: [29](#)

Autor(en)/Author(s): Lang Otto Friedrich

Artikel/Article: [Fragmente über die Flora des Herzogthums Verden 466-477](#)